

Die milden Stiftungen in der Stadt Zeitz.

Unter den Städten unseres Vaterlandes, in welchen wohlthätige Männer und Frauen durch freiwillige Zuwendungen die Lage armer und hülfbedürftiger Personen zu verbessern bezweckt haben, nimmt die Stadt Zeitz nicht die letzte Stelle ein, denn die in und für sie gestifteten milden Stiftungen übersteigen die Zahl von hundert. Leider sind manche durch unsichere Anlage der Stiftungskapitalien verloren gegangen, oder durch Entwerthung des Geldes oder aus anderen Ursachen verringert worden. Man ist daher auch neuerdings in der städtischen Verwaltung darauf bedacht, weil die Mehrzahl der Stiftungen durch ihren geringen Ertrag nicht im Stande ist, den ursprünglichen Zweck des Stifters zu erfüllen, eine Erhöhung ihrer Fonds dadurch herbeizuführen, daß nur ein Theil der Zinsen der Stiftung gemäß verwendet, ein kleiner Theil aber zum Kapital geschlagen werden soll.

Manche Stiftung läßt sich auch ihren Wirkungen nach speziell nicht mehr nachweisen, entweder weil die ursprüngliche Bestimmung des Stifters unmöglich geworden ist, oder weil, wie es bei manchen Stiftungen für das Hospital Sct. Crucis der Fall, die Zinsen des Stiftungskapitales wegen veränderter Einrichtung des Instituts nicht mehr der ursprünglichen Bestimmung des Stifters gemäß, sondern zum Nutzen der Anstalt im Allgemeinen verwendet werden.

Von den in den früheren Jahrhunderten gegründeten Stiftungen sind den Bewohnern unserer Stadt die wenigsten wohl kaum dem Namen nach bekannt. Es scheint uns eine Pflicht der Pietät und Dankbarkeit gegen die Stifter zu sein ihr Andenken den nachkommenden Geschlechtern zu erhalten